

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 19.

Montag den 25. Jänner 1869.

(28—1)

Rundmachung.

Die für das zweite Semester 1868 auf jede Actie der priv. österr. Nationalbank entfallende Dividende von **Sieben und zwanzig Gulden 90 Kreuz ö. W.** kann vom 18. l. Mts. an bei der Actiencasse der Nationalbank in Wien behoben werden.

Wien, 17. Jänner 1869.

Vipit,
Bankgouverneur

Trebisch,
Bankdirector.

(22—3)

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche des Staatsbaudienstes für Böhmen sind eine Oberingenieur-Stelle 1. Classe mit dem Jahresgehälte von Fünfhundert Gulden und eine Ingenieur-Stelle 1. Classe mit dem Gehälte von Einhundert Gulden ö. W. oder im Falle der Vorrückung gleiche Stellen zweiter Classe erledigt.

Die Bewerber um diese Posten haben ihre instruirten Gesuche bis zum **30. Jänner 1869,**

im Wege der vorgelegten Behörde an das böhmische k. k. Statthalterei-Präsidium zu richten.

Prag, am 6. Jänner 1869.

K. k. Statthalterei-Präsidium.

(136—2)

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß bei dem wegen Verbrechen des Diebstahles in Untersuchung gestandenen **Alex. Hocevar** aus Moste bei Mannsburg 7 Stück Häute aus Schafleder und ein Stück grauer Satinlot als verächtliches Gut betreten wurden.

Jene, welche hierauf Ansprüche zu haben vermeinen, werden aufgesordert, dieselben in Jahresfrist unter den Folgen der §§ 356 und 358 St. P. O. hiergerichts geltend zu machen.

Laibach, am 2. Jänner 1869.

(24—3)

Rundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Treffen ist eine Kanzlistenstelle mit dem jährlichen Gehälte von 600 fl., im Falle der graduellen Vorrückung aber mit dem Jahresgehälte von 500 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 600 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Rundmachung in das Amtsblatt zur Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin auch die Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfs-
werth, 19. Jänner 1869.

(18—2)

Rundmachung.

In dem Orte Sagor ist die Stelle einer Bezirkshebamme in Erledigung gekommen.

Bewerberinnen um diese Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 21 fl. aus der Bezirkskasse für die Dauer des Bestandes dieser Klassen verbunden ist, haben ihre gehörig belegten Gesuche bis

15. Februar l. J.

bei dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft einzubringen.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 5ten
Jänner 1869.

(27—1)

Vicitations-Rundmachung.

Wegen Hintangabe der mit dem hohen k. k. Landesregierungs-Erlasse vom 2. Jänner d. J., Z. 50, im Bereiche des Baubezirkes Rudolfswerth pro 1869 genehmigten Conservations-Arbeiten an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße wird die Minuendo-Vicitation

am 13. Februar 1869

von 9 bis 12 Uhr Vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswerth abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

a. Auf der Agramer Straße:

1. Die theilweise Reconstruction der Grabenwandmauer im D. Z. VIII/15—IX/0 . . . 102 fl. 80 kr.
2. Die Conservations-Arbeiten an der Rudolfswerther Gurlbrücke im D. Z. IX/5—6 mit . . . 772 fl. 53 kr.
3. Die Conservation der Brückenparapete im D. Z. IX/10—11 und X/1—2 mit . . . 111 fl. 81 kr.
4. Die Durchlaßreconstruction im D. Z. X/6—7 mit . . . 99 fl. 54 kr.
5. Die Conservirung der Munkendorfer Gurlbrücke mit . . . 1096 fl. 61 kr.
6. Die Geländerreparaturen im D. Z. VI/7—XIV/9 mit . . . 744 fl. 94 kr.
7. Die Reparaturen an den Einräumerhäusern zu Bärnberg u. Steinbrüchl, dann am Brückenmagazin zu Munkendorf mit . . . 64 fl. 30 kr.

b. Auf der Karlstädter Straße:

8. Die Conservation der Möttlinger Kulpabridge im D. Z. III/6—7 mit . . . 449 fl. 92 kr.
9. Die Bei- und Aufstellung der Geländer und Wehrsteine zwischen D. Z. I/8—III/4 . . . 475 fl. 10 kr.

Zu dieser Minuendo-Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Bemerkten eingeladen, daß die bezüglichen Pläne, Einheitspreis-Verzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingungen hieramts eingesehen werden können.

Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Percent vom Fiscalpreise als Reugeld zu erlegen, welches den Nichterstehern nach beendeter Vicitation gegen Empfangsbestätigung rückgestellt werden wird, hingegen von dem Ersterer sogleich nach erfolgter Ratification des Vicitations-Resultates auf 10 % der Erstehungssumme als Caution zu ergänzen ist.

Verfiegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen administrativen Bedingungen verfaßte, mit der 10perc. Caution belegte und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, in denen das Object, für welches ein Anbot gemacht wird, genau bezeichnet, das bezügliche Anbot mit Ziffern und Buchstaben angegeben ist und bei denen auf der Außenseite jedes Object, für welches immer ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor dem Beginne der mündlichen Ausbietung bei der genannten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth, am 20. Jänner 1869.

(20—2)

Straßenbau

Vicitations-Rundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 2. Jänner 1869, Zahl 50, nach-

Nr. 213.

stehende Bauherstellungen in dem Baubezirke Krainburg zur Ausführung genehmiget, und zwar:

Auf der Kanfer Reichsstraße:

1. Die Conservationsarbeiten der Krainburger Kanferbrücke im Distanz-Zeichen 0/0—1 mit 129 fl. 41 kr.
2. Die Conservationsarbeiten an 6 Brücken, und zwar D. Z. I/6—7, I/15, II/0, II/4—5, II/9—10, II/11—12 und II/15—III mit dem Betrage von . . . 697 fl. 81 kr.

Auf der Soibler Reichsstraße:

3. Die Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke z. D. Z. III/4—5 mit . . . 593 fl. 43 kr.
4. Die Wandmauer-Reconstruction sammt Straßenerweiterung z. D. Z. III/6—7 mit 921 fl. 40 kr.
5. Die Reparatur zweier Durchlässe zum D. Z. V/8—9 und VI/14—15 mit . . . 100 fl. 13 kr.
6. Die Herstellung eines Kanals z. D. Z. VI/2—3 mit . . . 122 fl. 71 kr.
7. Die Brücken-Reconstruction und Fahrbahnerweiterung zum D. Z. VI/14—15 mit . . . 1033 fl. 61 kr.
8. Die Wiederherstellung der Stützmauer zum Distanz-Zeichen VI/15—VII . . . 475 fl. 2 kr.
9. Die Straßenumlegung vor Neumarkt z. D. Z. V/6—7 mit . . . 2776 fl. 40 kr.

Auf der Wurzner Reichsstraße:

10. Die Conservation der Feistritzbrücke z. D. Z. 0/2—3 mit dem adjustirten Betrage von 258 fl. — kr.
11. Der Waldbrücke zum D. Z. VI/3—4 mit . . . 696 fl. 65 kr.
12. Der Belza-, Lesnik-, Hudnik- und Pitenza-Brücke zum D. Z. V/6—7, V/7—8, VI/2—3 und VI/11—12 mit . . . 145 fl. 41 kr.
13. Die Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer und Wehrsteine z. D. Z. IV/4—VII/7 mit . . . 280 fl. 18 kr.
14. Die Herstellung eines Abfallbodens an der Mostbrücke zum D. Z. II/13—14 mit . . . 198 fl. 81 kr.

Die diesbezügliche Vicitationsverhandlung wird am

1. Februar 1869,

hieramts von 9 bis 12 Uhr Vormittags, abgehalten, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beisage eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitiren will, das 10perc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der Verhandlung zu Handen der Versteigerungs-Commission zu erlegen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer Cassa mit dem Legtscheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Bedingungen verfaßte, mit dem 10perc. Reugeld belegte Offerte werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung angenommen.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingungen, so wie auch die sonstigen Bauacten und Pläne können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim gefertigten Amte eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 15. Jänner 1869.

Nr. 238.